

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses
am 11.04.2007**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Herr Milad El-Khalil | CDU |
| Herr Wolfgang Kupke | CDU |
| Herr Dr. Erwin Bartsch | Die |
| Linkspartei. PDS | |
| Herr Erhard Preuk | Die |
| Linkspartei. PDS | |
| Herr Rudenz Schramm | Die |
| Linkspartei. PDS | |
| Frau Gertrud Ewert | SPD |
| Herr Johannes Krause | SPD |
| Frau Sabine Wolff | NEUES FORUM |
| Herr Prof. Ludwig Ehrler | MitBürger |
| Frau Dr. Ulrike Wünscher | SKE |
| Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt | BG |
| Frau Dr. Carola Schneider | Verw |
| Herr Detlef Stallbaum | Verw |
| Frau Dr. Ursula Wohlfeld | Verw |
| Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber | FDP |
| Herr Norbert Böhnke | SKE |
| Frau Sabine Däschler | SKE |
| Herr Uwe Oertel | SKE |
| Herr Wolfgang Stauch | SKE |

Entschuldigt fehlen:

| | | |
|---------------------------|--------------------------|---------------------------------------|
| Frau Dr. Annegret Bergner | CDU | vertreten durch Herrn Joachim Geuther |
| Herr Mathias Weiland | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
| Frau Elli Kettmann | SKE | |
| Frau Dr. Marga Kreckel | SKE | |

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.2007
4. Information zum Stand Theater der Welt
5. Vorlagen
 - 5.1. Veränderung der Abonnements der Staatskapelle Halle
Vorlage: IV/2007/06321
 - 5.2. 2. Lesung Hallische Museen - Museumskonzeption
Vorlage: IV/2006/05987
 - 5.3. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: IV/2007/06261
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Beitritt der Stadt Halle (Saale) zur Landesinitiative FamilienPass
Vorlage: IV/2007/06270
 - 6.2. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Benennung von Straßen, Plätzen und öffentlichen Einrichtungen
Vorlage: IV/2007/06280
7. Anfragen von Stadträten
8. Beantwortung von Anfragen
9. Anregungen
10. Mitteilungen

öffentlich

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Ehrler begrüßte die Ausschussmitglieder und Gäste, er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest;

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. habil. Marquardt wies darauf hin, dass die Verwaltung die Beschlussfassung zum Haushalt 2007 von der Tagesordnung nimmt, die Behandlung ist erst am 2. Mai 2007 vorgesehen;

Herr Stallbaum wies darauf hin, dass die TOP 7.1. und 7.2. unter TOP 6, also als TOP 6.1. und 6.2., behandelt werden;

Herr Krause: der TOP 5.2. sollte von der Tagesordnung genommen werden, da eine heutige Behandlung nicht sinnvoll erscheint (durch den Museumsverband angebotenes Expertenhearing zum Museumskonzept im Spätsommer); (**Herr Dr. habil. Marquardt** zitierte aus dem Schreiben des Museumsverbandes, der die Durchführung einer solchen Anhörung unter Teilnahme des Kulturausschusses vorschlägt;

Nach kurzer Verständigung wurde die Absetzung dieses Tagesordnungspunkts mehrheitlich beschlossen.

Die Tagesordnung wurde mit diesen Veränderungen bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.03. 2007

Die Niederschrift vom 14.03. 2007 wurde ohne Ergänzungen oder Veränderungen bestätigt.

TOP 4 Information zum Stand Theater der Welt

Herr Werner (STICHWORTE: Vertrag mit Volksbank ist unterschrieben, zweiter Großsponsor wurde gefunden; zur Zeit ist eine Summe von 400 T € netto eingeworben; schwierige Verhandlungen mit Bund und Land über städtische Finanzierungsmodalitäten, Situation wird dadurch verschärft, dass die Stadt keinen Haushalt hat;

Herr Dr. habil. Marquardt zusätzlich eingeworbene Mittel fließen dem Festival zu; ITI kannte die Finanzierungsvariante der Stadt; wies auf die Anträge zum Haushalt 2007 (2007 nur 5 T € städtische Mittel) hin;

Herr Krause: haben die geringen städtischen Mittel Auswirkungen? (**Herr Werner:** in diesem Jahr werden die Landesmittel genutzt, im nächsten Jahr müssen die städtischen Mittel bereitstehen);

Herr Maß: es gibt Auswirkungen für die Vertragsabschlüsse, die gegenwärtig nicht getätigt werden können; TdW steht im Wettbewerb mit den Wiener Festwochen;

Frau Wolff: die Möglichkeiten des Ausschusses sind begrenzt; das, was er machen kann, wird er tun; Verwaltung sollte Kontakt zum LVA halten; entscheiden wird das Konsolidierungskonzept;

Herr Werner: dem Team ist die Situation bekannt; ITI will nicht, dass die hallesche Finanzierungsvariante zum Präzedenzfall für die Zukunft wird;

Herr Dr. Wöllenweber: wie ist die Meinung des LVA zu den Vertragsabschlüssen? (**Herr Dr. habil. Marquardt:** wenn Bund und Land der Finanzierungsvariante zustimmen, wird auch das LVA zustimmen; **Herr Werner:** hinderlich sind noch die Förderrichtlinien, danach können die Mittel nur 2008 eingesetzt werden);

Herr Dr. Wöllenweber: bestehen reale Risiken? (**Herr Maß:** ja, Risiken sind realistisch, mit den internationalen Teilnehmern bestehen Vereinbarungen auf Treu und Glauben; 100 Tage-Bilanz: 50 % des Programms stehen, und die geforderte Summe ist fast eingeworben; Abstimmung am Freitag mit ITI, Bund und Land ist entscheidend);

Herr Werner beschrieb die Situation Stuttgart (doppeltes Budget, bereits zur Bewerbung standen 1,0 Mio. € bereit, 3 Jahre Vorbereitung);

Herr Prof Ehrler dankte für die Informationen und wünschte weiterhin Erfolg;

TOP 5.1 Änderung der Abonnements der Staatskapelle Halle, Vorlage Nr. IV/2007/06321

Frau Brinker stellt die Vorlage vor (STICHWORTE: Donnerstagskonzert waren bisher nicht erfolgreich, deshalb eine konzeptionelle Änderung: ab neuer Spielzeit werden donnerstags Gesprächskonzerte, d. h. ein Hauptwerk der Sonntag/Montag- Konzerte wird vorgestellt und erläutert; daraus ergeben sich die in der Vorlage beschriebenen Änderungen des Abonnements; Einzelkartenpreise bleiben gleich; geringfügige Erhöhungen bei Pavillonkonzerten (1 € mehr) und bei Familienkonzerten (von 3,50 auf 4,00 €);

Frau Wolff: es scheint ihr problematisch, dass Interesse für die Gesprächskonzerte bestehen soll, wenn diese Werke am Sonntag/Montag aufgeführt werden; (**Frau Brinker:** der Wunsch nach kompetenter Einführung in Werke besteht);

Herr Dr. habil. Marquardt: es wird mit Mehreinnahmen in Höhe von ca. 30 T € gerechnet;

Herr Schramm: eine detailliertere Prognose für die Einnahmeerhöhungen wäre hilfreich gewesen; (**Frau Brinker:** Abo-Preis ist 30 % niedriger als der Einzelkartenpreis; Anlage 6 f. bietet eine Erläuterung der Einnahmeerhöhungen);

Abstimmung:

8 x Zustimmung

0 x Ablehnung

1 x Enthaltung

Die Beschlussvorlage ist damit angenommen.

TOP 5.2 2. Lesung Informationsvorlage Hallische Museen – Museumskonzept, Vorlage Nr. IV/2006/05987

TOP wurde nicht behandelt, siehe TOP 2

TOP 5.3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007, Vorlage IV/2007/06261

TOP wurde nicht behandelt, siehe TOP 2

TOP 6.1. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zum Beitritt der Stadt Halle (Saale) zur Landesinitiative Familien-Pass, Vorlage: IV/2007/06270

Herr Rochau stellt die Haltung der Verwaltung zum Antrag vor (STICHWORTE: Familien-Pass ist eine Landesinitiative seit 2005; Halle hat bereits weitreichende Vergünstigungen; CDU-Antrag ist vernünftig, um den Familienbegriff anzugleichen: auch für Alleinerziehende mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren; Beitritt ist nicht notwendig, da jede Familie im Internet den Pass beantragen kann und die Stadt bereits familienbegünstigende Regelungen hat;

Herr Krause: was würde ein Beitritt nach sich ziehen? (**Herr Rochau:** bürokratischen Aufwand, ansonsten keine weiteren Belastungen);

Frau Wolff: wie viele Familien in Halle nutzen bereits diesen Pass? (**Herr Rochau:** ca. 500 bei landesweit etwa 4.500 Nutzern);

Frau Dr. Wünscher: angesichts der gegebenen Informationen zieht die CDU- Fraktion den ersten Beschlusspunkt zurück, wichtig war aus der Sicht der Fraktion vor allem die Angleichung des Familienbegriffs;

Herr Krause unterstützte diese Haltung ausdrücklich;

Abstimmung zum Antrag (nur Beschlusspunkt 2):

7 x Zustimmung

0 x Ablehnung

2 x Enthaltung

Der Antrag (nur Beschlusspunkt 2) ist damit angenommen.

TOP 6.2. Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Benennung von Straßen, Plätzen und öffentlichen Einrichtungen, Vorlage: IV/2007/06280

Herr Metzler stellt die Haltung der Verwaltung zum Antrag vor (STICHWORTE: es gibt in Halle etwa 1.600 Straßennamen, davon sind ca. 460 personenbezogen; ein allgemeiner Prüfauftrag ist wenig hilfreich; wenn neue wissenschaftliche Ergebnisse zu Persönlichkeiten vorliegen, muss man sich mit diesen konkret auseinandersetzen; es sollten bei möglichen Umbenennungen in jedem Falle auch die Auswirkungen auf die Bürger beachtet werden);

Frau Dr. Wünscher: Ziel des Antrags war nicht die „flächendeckende“ Neubewertung, sondern die konkrete Beschäftigung, wenn neue Erkenntnisse vorliegen; vorhandene

Prioritätenliste sollte dann genutzt werden; (**Herr Metzler**: Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung müssen noch geklärt werden);

Herr Krause: dies hat die Verwaltung zu klären; Frage der Verhältnismäßigkeit von Umbenennungen ist in jedem Fall zu prüfen, auch in der Hinsicht, ob der Straßename noch zumutbar ist; Prioritätenliste sollte vorgestellt werden;

Herr Dr. Bartsch: Prüfung aller Namen ist nicht möglich; notwendig? Wer bewertet die Forschungsergebnisse?

Herr Geuther: Ziel war kein umfassender Forschungsauftrag, sondern dass öffentliche Diskussionen und neuen Erkenntnisse zu Persönlichkeiten berücksichtigt werden;

Frau Dr. Wünscher bat darum, dass dem Ausschuss die Prioritätenliste zur Verfügung gestellt wird, Ziel des Antrags ist nicht eine Welle von Umbenennungen;

Herr Prof. Ehrler unterstützte die Haltung, eine kritische Betrachtung bei konkreten Beispielen anzustellen;

Herr Preuk: Prioritätenliste kann dies nicht leisten; Antrag müsste anders formuliert werden;

Frau Wolff stellte den GO-Antrag auf Abbruch der Diskussion und Abstimmung;

Es bestand allgemeine Zustimmung zum GO-Antrag.

Abstimmung zum Antrag:

6 x Zustimmung

3 x Ablehnung

0 x Enthaltung

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 7- 10 Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Frau Wolff fragte, ob die Thalia- Wiese durch die Bürger genutzt werden kann; (**Herr Dr. habil. Marquardt**: Antwort wird zur nächsten Sitzung nachgereicht);

Herr Schramm: kann das KTT nicht schon früher als 2009 aufgegeben werden? (**Herr Dr. habil. Marquardt**: er wird diesen Wunsch an das Thalia Theater herantragen);

Frau Dr. Wünscher: zahlt das Thalia Theater für die Nutzung von Räumen im Puschkinhaus Miete? diese müsste bei der Beantwortung ihrer Anfrage berücksichtigt werden? (**Herr Dr. habil. Marquardt**: Antwort wird zur nächsten Sitzung nachgereicht);

Frau Dr. Wünscher bat um die Besucherstatistik der Galerie am Domplatz (monatlich); (**Herr Dr. habil. Marquardt**: Antwort wird zur nächsten Sitzung nachgereicht);

Herr Stauch wies auf das Schreiben der Oberbürgermeisterin an die Vereine hin; für April werden keine Zuschüsse ausgereicht;(**Herr Dr. habil. Marquardt**: Haushaltskonsolidierung machte ein

solches Schreiben erforderlich, es wird jedoch kein Verein in seiner Existenz gefährdet, es werden Finanzierungslösungen gesucht; wenn Haushaltskonsolidierungskonzept nicht akzeptiert wird, bedeutet dies mittelfristig, eine große Institution zu schließen und die Förderung freier Träger komplett einzustellen);

Herr Prof. Ehrler beendete den öffentlichen Teil der Sitzung.

Protokollführer

Prof. Ludwig Ehrler
Ausschussvorsitzender

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur und Bildung